



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Salzlandkreis (Computerbetrug)

Anfang März wurde eine 58-jährige Frau aus Schönebeck von einem unbekanntem Mann angerufen, welcher vorgab vom Microsoft-Service zu sein. Er überredete die Frau im gebrochenen Deutsch, eine Software auf ihrem Computer zu installieren, damit er den Fernzugriff übernehmen kann. Innerhalb des Telefonates erklärte er, dass nur so eine Hilfe für das von Hackern übernommene System möglich wäre. Nachdem die Software installiert und der Zugang gewährt war, verlangte der Mann noch, dass sich die Frau in ihre Banking-Software einloggt, da auch diese gehackt wurde. Die Frau startete gutgläubig auch ihr Onlinebanking und folgte den Anweisungen des Mannes. Nachdem alle freigegeben war, übermittelte er einen Code und der Rechner war für die Frau gesperrt. Auch das Telefonat wurde etwas später beendet. Später meldete sich eine Mitarbeiterin der Sparkasse und konnte der Frau glücklicherweise mitteilen, dass alle Kontoaktionen, welche sie (vielmehr der Täter) veranlasst hatte gestoppt wurden. Der Betrug wurde also glücklicherweise auch vom Bankinstitut bemerkt und so entstand kein finanzieller Schaden. Es wurde eine Strafanzeige erstattet. Der Computer muss nun, wie im Falle eines tatsächlichen Hackerangriffs von einem Computerfachmann ihres Vertrauens repariert werden um auch den gewährten Zugriff dauerhaft entfernen zu können.

Leider finden solche Betrüger immer wieder ihre Opfer. Im Rahmen der Aufklärung sollte sich daher gerade die jüngere Generation der Eltern oder Großeltern annehmen und sie über solche Betrugsmaschen aufklären. Die Polizei versucht im Rahmen von Presseveröffentlichungen immer wieder präventiv auch diese Betrugsmaschen zu beleuchten. Bevor sie also jemanden völlig Unbekanntem Zugang zu ihrem Computer und den darauf befindlichen Daten geben, fragen sie eine Person ihres Vertrauens oder erkundigen sich bei Verbraucherschutzzentralen oder ihrer Polizei.

Schönebeck (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am frühen Donnerstagmorgen, kontrollierte die Polizei einen 19-jährigen, welcher mit einem PKW in der Friedrichstraße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Brumby (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 13:00 und 15:00 Uhr, an der Nordspange, in Fahrtrichtung Köthen, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 70 km/h. Im Messzeitraum passierten 521 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 11 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 10 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarnungsgeldbescheid zugesandt. Gegen den Schnellsten wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 100 km/h gemessen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de